

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

16. bis 22. SEPTEMBER 2021

in SCHWEINFURT
bewegt euch und bleibt gesund!



EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE

#MobilityWeek



SCHWEINFURT

Zukunft findet Stadt

Lokale Agenda 2030



Inhalt

	Grußwort Worum geht es?	3
	Eröffnung der EMW Ausstellung Energiewende.	4
	Dankstelle statt Tankstelle	5
	Park(ing) Week	6
	Informationstag Mobilitäts- und Energiewandel.	7
	Kidical Mass.	8
	Lastenrad-Wettbewerb	9
	Dokumentarfilm „Now“ im KuK	10
	Besichtigung Windlehrpfad Schwanfeld	11
	Besichtigung Fahrradtestcenter in Schweinfurt.	12
	Besichtigung Sektorenkopplung Metzgerei	13
	Bürgerdialog Neue Mobilität	14
	Besichtigung PV Parkplatzanlage Unterstützer:Innen	15
	Ausblick, Impressum	16



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste,

„aktiv, gesund und sicher unterwegs“ lautet das Motto der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche. Nach über einem Jahr mit einem sehr eingeschränkten Leben klingt das Motto wie ein Aufruf an alle Menschen in unserer Stadt. Es möchte dazu anregen, sich über die gesundheitlichen und sicherheitstechnischen Vorzüge einer nachhaltigen Mobilität bewusst zu werden.

Als Schirmherr, aber auch als umweltbewusster Bürger freue ich mich sehr, dass die Kampagne der Europäischen Kommission nun bereits zum dritten Mal in der Stadt Schweinfurt stattfindet. Ziel dieser Initiative ist es, die Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Fortbewegungsmöglichkeiten zu suchen. Anhand zahlreicher Aktionen und Angebote werden vom 16. bis 22. September in der Stadt Schweinfurt innovative Verkehrslösungen vorgestellt und erlebbar gemacht. Dieser Veranstaltungsreihe leistet einen wichtigen Beitrag, um Impulse zu einer umweltverträglichen Mobilität zu setzen, sodass sich die Stadt Schweinfurt konsequent zu einer grünen Industriestadt entwickeln kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Organisator der Veranstaltung, Manfred Röder, mit seiner Arbeitsgruppe „Klimafreundliche Mobilität“ der Lokalen Agenda. Um diese Veranstaltung zu ermöglichen, wurde vom Organisator ein ausgeklügeltes Hygienekonzept erstellt; die Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften ist für jeden Gast verpflichtend und dient letztlich dazu, solche Angebote trotz der aktuellen Lage zu ermöglichen.

Herzlichst
Ihr

Sebastian Remelé
Oberbürgermeister
der Stadt Schweinfurt

Worum geht es?

Die EUROPÄISCHE **MOBILITÄTSWOCHE** -kurz EMW- ist eine internationale Kampagne der EU-Kommission. Auch Schweinfurt ist vom 16.-22.September mit vielfältigen Aktionen am Start.



Donnerstag, 16.09. / 17⁰⁰ Uhr

Rathausvorhalle

Offizielle Eröffnung

durch OB Sebastian Remelé und Manfred Röder



Zur Eröffnung wird das Thema Mobilitätswende und Klimakatastrophe durch eine künstlerische Darbietung näher gebracht.

Die Lokale Agenda 2030 mit dem Klimamanagement der Stadt wird dazu die Aktivitäten zum Wettbewerb erläutern. Das Bayerischen Landesamtes für Umwelt wird daran anknüpfen und die Leih-Ausstellung zur Energiewende offiziell eröffnen.



07.09. - 23.09.

Mo- Fr 10⁰⁰ - 18⁰⁰ / Sa 10⁰⁰ - 16⁰⁰

*Ausstellungshalle
altes Rathaus*

Ausstellung Energiewende

Mitmachstationen und Modelle

Leihausstellung Energiewende vom Bayrischen Landesamt für Umwelt in der Ausstellungshalle des alten Rathauses (neben Touristeninformation). Die Energiewende beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger: Wo stehen wir? Was kann jeder Einzelne tun? Worauf kommt es beim Austausch von Glühbirnen an? Worauf muss ich bei der Sanierung meines Hauses achten? Wie können wir erneuerbare Energien nutzen? Die Leihausstellung „Energiewende“ bietet Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Sie regt zum Mitmachen an und zeigt Möglichkeiten, Energie im Alltag einzusparen. Die Ausstellung wurde nach den Grundsätzen des Energie-3-Sprungs aufgebaut:

1. Energiebedarf senken **2.** Energieeffizienz steigern **3.** Erneuerbare Energien ausbauen.

Die Ausstellung kann auch für Klassenführungen genutzt werden (nach Voranmeldung bei agenda2030@schweinfurt.de)





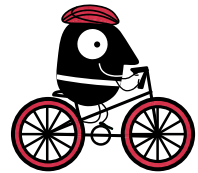
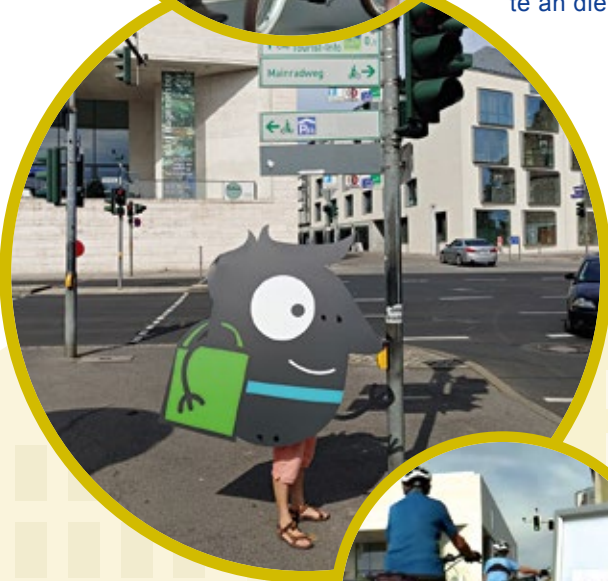
Dankstelle

„Dankstelle“ statt „Tankstelle“ sagen wir in Franken.



Wir überbringen den Fahrradfahrern unsere Wertschätzung und danken ihnen an diesem Tag für ihre klimafreundliche Mobilität. Fahrradfahrer entlasten Schweinfurts Straßen und ermöglichen dadurch mehr Raum für Menschen in der Stadt. Wertvoller und begrenzter Raum, der zum Wohnen und Leben besser genutzt werden kann als nur für Autostraßen.

Im Laufe des Vormittags verteilen wir an einem Knotenpunkt in Schweinfurt Präsente an die vorbeifahrenden Fahrradfahrer.





16.-22.09.

*auf verschiedenen
Parkflächen in Schweinfurt*

Park(ing) Week

oder: „Wie Parkplätze auch genutzt werden können.“

Im Rahmen der EMW2021 möchten wir die alternative Nutzung von Parkflächen aufzeigen, die ansonsten nur als Stellfläche für Automobile genutzt werden.

Konkret heißt das: Parkplätze werden temporär umgewidmet und als Spielflächen, Ruhe-Oasen, Treffpunkte, Musikalische Einlagen, Künstlerische Darbietungen u. v. m. genutzt.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Möglichkeiten, die Stadt Schweinfurt lebenswerter zu gestalten.



Aktuelle Termine und Standorte finden Sie unter: www.schweinfurt.de/europaeische-mobilitaetswoche



Informationstag

Mobilitäts- und Energiewandel

Strom wird die Energie-Basis unserer zukünftigen Mobilität sein. Schweinfurt beteiligt sich am „Wattbewerb“. Der bundesweite Wettbewerb für Photovoltaik hat das Ziel, den Anteil der Solarstromerzeugung zu verdoppeln. Strom mit der

Sonne zu erzeugen ist einfach und bringt sogar finanzielle Vorteile und Unabhängigkeit.



Quelle: KJG Schonungen



Quelle: Kerstin Krammer-Kneissl

Informieren Sie sich umfassend zu den Möglichkeiten der Nutzung der Sonne vom Dach oder Balkon, bringen Sie ihre Verwandten, Nachbarn und Bekannten gerne mit, wir bieten kompetente Fachinformationen und freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Das Klimobil der Jugend Umwelt Station der KJG ist auch mit dabei und wird die Jüngeren mit Experimenten zu den Themen Klimaschutz, Energie und Ernährung begeistern. Mit dem Energie-Fahrrad erfahrt ihr, wieviel Körper-Energie man eigentlich braucht, um ein Radio oder mehrere 50 Watt Birnen zum

Leuchten zu bringen.

Dabei bekommt ihr nicht nur Informationen, sondern wir gehen spielerisch und anschaulich vor und experimentieren viel.

Alle Kinder erhalten Warnwesten zum eigenen bemalen können. Diese können bei der Kidical Mass gleich getragen werden!



Quelle: Manfred Röder



Samstag, 18.09. / 15⁰⁰ Uhr
Anmelden vor Ort ab 14³⁰ Uhr

Start Marktplatz

Kidical Mass

Platz da für die nächste Generation

Die Kidical Mass ist eine weltweite Bewegung. Seit 2017 gibt es sie auch in Deutschland. Unter dem Motto „Platz da für die nächste Generation“ erobern Radfahrende von 0 bis 99 Jahren die Straßen. Das Format hat Kinder und nachhaltige Mobilität im Fokus und setzt sich für lebenswerte Städte ein.

Wir werden mit Begleitung und Schutz durch die Polizei und Verkehrswacht circa 1 Stunde durch Schweinfurt radeln und für den Radverkehr interessante Stellen besuchen.

Wir steigen auf dem Marktplatz auf die Räder und fahren in Begleitung und Schutz durch die Polizei und Verkehrswacht mit dem nötigen Abstand an schöne Stellen in der Stadt, ihr werdet einiges Neues dabei erleben! Lasst Euch überraschen! Das Tempo ist langsam genug für Kinder und Familien mit Anhänger und für Lastenräder. Gegen 16 Uhr werden wir im Verkehrsgarten eintreffen, wo das nächste Highlight auf uns wartet: Jedes Kind erhält ein Kuscheltier als Geschenk. Ab 16:30 startet das Lastenrad-Geschicklichkeitsrennen – siehe separaten Programmpunkt

Hallo Kinder, tragt eure Warnwesten, die ihr am Info-tag selbst bemalen könnt!



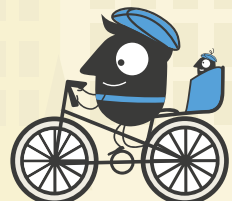
Quelle: Abbe Leuner



Quelle:
Malwettbewerb 2020



Teilnehmer an der Kidical Mass erhalten 3,50 € Gutschein für den Film „Now“ im KuK



Lastenrad – Wettbewerb

Geschicklichkeit und Spaß

Immer mehr Bürger*innen entscheiden sich für eine klimafreundliche Mobilität und möchten auch ohne Auto ihre Transporte bewältigen. Dafür bieten sich Lastenräder an, mit denen Kind und Kegel einfach und gut befördert werden. Auch einem Großeinkauf steht nun nichts mehr im Weg. Aber wie verhält es sich mit der Sicherheit? Dafür ist eher die Geschicklichkeit der Lenkenden gefragt.

Auf einem vorbereiteten Parcours kann die Geschicklichkeit auf dem eigenen Lastenrad zuerst geübt und dann im Wettbewerb unter Beweis gestellt werden. Zum Abschluss werden wir die geschicktesten Lastenradler*innen ermitteln und prämiieren. Jeder darf ausreichend üben und wir werden eine Menge über den Umgang mit Lastenfahrern hören und lernen.



Quelle: Wirtschaftsförderung Bremen Ingo Wagner

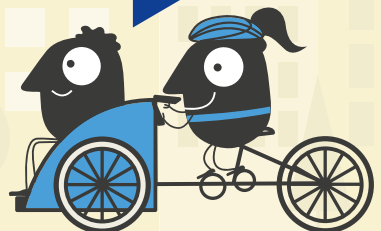


Foto: © Aleksander Slota/VCD



Quelle: Manfred Röder

Machen Sie mit, der Spaß ist garantiert!





Sonntag, 19.09. 11⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr
Mittwoch, 22.09. 19⁰⁰ Uhr

KuK

Matinee im KuK

Erstaufführung

„Now“-Dokumentarfilm

„NOW“ von Jim Rakete ist der Film für die ersehnte grüne Wende! In seinem engagierten Kinodebüt trifft der berühmte Kult-Fotograf auf Generation Greta. Gleich sechs junge Klimaaktivist*innen melden sich hier zu Wort, darunter Luisa Neubauer (Fridays for Future), Felix Finkbeiner (Plant for the Planet) und Nike Mahlhaus (Ende Gelände). Warum sind sie Aktivist*innen geworden? Was steht auf dem Spiel? Die von Drehbuchautorin Claudia Rinke erdachte Doku stachelt zur Nachahmung an. Ganz bewusst – damit die Jugend von heute auch morgen eine Zukunft hat. Support gibt's von Punk-Legende Patti Smith, Autorenfilmer Wim Wenders und vielen mehr.

Das Pariser Klimaabkommen von 2015? Eine hohle Phrase, wenn es nach ihnen geht! Die schwedische Schülerin Greta Thunberg steigt zur Leitfigur einer weltweiten Bewegung auf, die mit zivilem Ungehorsam, Streiks und Demos die breite Öffentlichkeit wachrüttelt und rasant an Einfluss gewinnt. Endlich horchen auch die Regierungen auf.

Regisseur Jim Rakete befragt einige der prominentesten Gesichter der Klimarebellion nach ihren Motiven. Der Film steckt uns dabei mit ihrer ungeheuren Energie und ihrem Wissensdurst an. Ihre Ziele haben sie alle klar vor Augen. Denn was immer auch geschehen muss: es muss JETZT geschehen!

EINTRITT 8,50 €

Teilnehmer am Kidical Mass erhalten 3,50 € Gutschein!



Sonntag, 19.09 11.00 bis 13.00 Uhr
Premiere mit anssl. Diskussionsrunde

Mittwoch, 22.09 19.00 Uhr
Abendvorführung





Besichtigung Windlehrpfad Schwanfeld

Hier findet Energiewende statt

Anmeldung unter:
agenda2030@schweinfurt.de
oder Tel.: 09721/51 3967

14:30 Uhr Abfahrt mit Fahrrädern
vom Marktplatz SW

16:00 Uhr Beginn der Führung am Windlehr-
pfad (97523 Schwanfeld, auf Straße
800 m Richtung Opferbaum)



Fotos: Manfred Röder

Wir werden uns vom ehemaligen Bürgermeister Herrn Köth in die Geheimnisse der Energieerzeugung durch Wind einführen lassen. Im Infocontainer **oder Corona bedingt im Außenbereich** wird er spannende Details und Hintergrundinfos vermitteln. Wie entsteht Wind? Wie wird er gemessen? Wieviel Energie beinhaltet er? Welche Gefahren bringt er mit sich? Aber die wichtigste Frage wird intensiv behandelt: Welchen Nutzen bringt er dem Planeten?

Die Anfahrt erfolgt mit dem Fahrrad von Schweinfurt aus, Treffpunkt und Start um 14:30 vor dem Rathaus. Beginn der Führung auf der Schwanfelder Höhe um 16:00 Uhr.





Montag, 20.09. / ab 15³⁰ Uhr

Start Marktplatz

Besichtigung Fahrradtestcenter in Schweinfurt

Folterkammern für sichere Fahrräder

Anmeldung unter:
agenda2030@schweinfurt.de
oder Tel.: 09721/51 3967

15:30 Uhr Abfahrt mit Fahrrädern vom Marktplatz SW

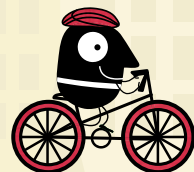
16:00 Uhr Beginn der Führung vor Ort
(Gustav-Heusinger-Str. 21, 97424 Schweinfurt)

Schweinfurt als Fahrradstadt hat großartige Unternehmen, die sich mit der Herstellung und Vertrieb von Fahrrädern beschäftigen. Eine wichtige Voraussetzung für sichere Fahrräder ist deren Test auf Haltbarkeit und Lebensdauer.

Die Schweinfurter Firma velotech.de GmbH zählt zu den internationalen führenden akkreditierten Organisationen auf dem Gebiet der Produktprüfung und -zertifizierung. Von City- und Trekkingrädern über Betriebsräder & Lastenräder (gewerblicher Einsatz) bis hin zu Mountainbikes, Renn- und Crossrädern (Sport und Wettkampfeinsatz) werden dort die Räder den härtesten Prüfungen unterzogen. An diesem Tag haben wir die Chance, diese eindrucksvollen „Folterkammern“ zu besichtigen. Sie werden beeindruckt sein, welche Härteprüfungen ein Rad über sich ergehen lassen muss.



Fotos: velotech.de



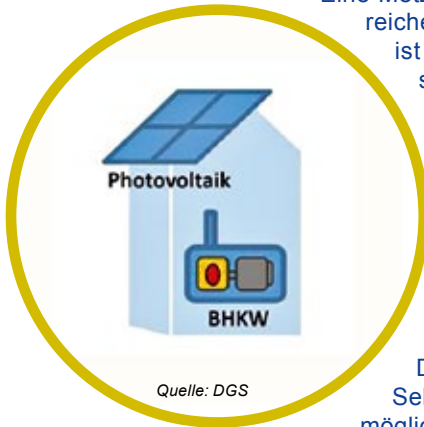


Besichtigung Sektorenkopplung im Gewerbebetrieb der Metzgerei Geeb

Erneuerbare Energie – selbst erzeugt und genutzt

Eine Metzgerei braucht sehr viel heißes Wasser und umfangreiche Kühlmöglichkeiten und damit sehr viel Energie. Es ist gelungen, etwa ¼ der Energie in Form von Strom selbst zu erzeugen. Dazu wurden Photovoltaikanlagen und ein Blockheizkraftwerk „Dachs“ (BHKW) installiert. Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher ist selbstverständlich. Um Legionellen gar nicht erst entstehen zu lassen, wird das heiße Wasser nicht in Tanks gesammelt, sondern wird direkt über den Wärmetauscher entnommen. Die Auslieferungen der Waren erfolgen in Elektroautos, getankt mit dem überschüssigen Strom der eigenen PV-Anlagen.

Dieses Beispiel der klimafreundlichen Verknüpfung der Sektoren Wärme, Strom und Mobilität zeigt, dass vieles möglich ist, wenn man dafür „brennt“. Wir lassen uns die Zusammenhänge dieser Energieerzeugung und -nutzung erläutern.



Quelle: DGS

15:30 Uhr Abfahrt mit Fahrrädern vom Marktplatz SW

16:00 Uhr Beginn der Führung vor Ort (Metzgerei Geeb, Schweinfurt-Oberndorf, Am Oberndorfer Weiher 9)

Anmeldung unter:
agenda2030@schweinfurt.de
oder Tel.: 09721/51 3967



Quelle: Pressebuero Stefan Pfister





Bürgerdialog Neue Mobilität Urteile und Ideen

Wie bewerten die Bürger*innen in der Stadt und im Landkreis Schweinfurt die Mobilität? Diese Frage wurde durch eine umfangreiche Bürgerumfrage im Rahmen der Mobilitätswoche 2020 gestellt. Diese Umfrage ist ausgewertet und ermöglicht einen guten Einblick in die Zufriedenheit und auch die Wünsche und Forderungen.

Die Ergebnisse werden von der Lokalen Agenda 2030 ausführlich präsentiert. Daran schließt sich eine offene Diskussion an, zu der auch Mitarbeiter der Verwaltung eingeladen sind. Wir erwarten intensive Gespräche zum ÖPNV und Radverkehr sowie um die multimodale zukünftige Gestaltung der Stadt Schweinfurt.

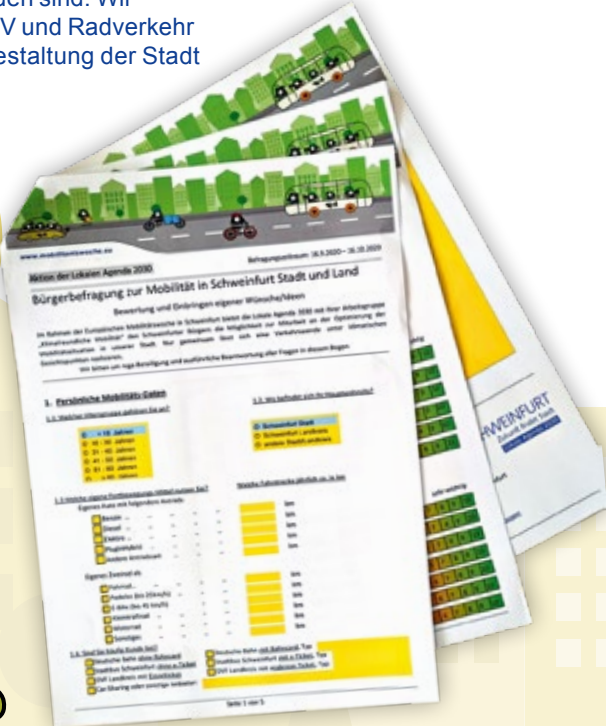


Foto: Lothar Pfeufer



Moderation:
André Kessler

Anmeldung unter:
agenda2030@schweinfurt.de
oder Tel.: 09721/51 3967





Besichtigung Photovoltaik-Parkplatzanlage Energiewende der Industrie

15:30 Uhr Abfahrt mit Fahrrädern vom Marktplatz SW

16:00 Uhr Beginn der Führung vor Ort (97424 Schweinfurt, Ernst Sachs Straße 62)

Anmeldung unter:
agenda2030@schweinfurt.de
oder Tel.: 09721/51 3967

Der größte Schweinfurter Industrieunternehmen ZF betreibt seit Dezember 2020 eine der größten Carport-PV-Anlagen und beweist damit, dass Nachhaltigkeit auch in der Industrie möglich ist. Diese Anlage ist ein Baustein zum Erreichen des Ziels, bis 2030 klimaneutral zu werden. Eindrucksvoll können wir die riesigen Modulflächen sowie die dazugehörigen elektrischen Installationen besichtigen. Ein wesentlicher Schritt für die Energiewende.



Quelle:
Pressestelle ZF

Danke an alle UnterstützerInnen und PartnerInnen:



DANKE



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Download in collaboration with TROLLBÄCK & COMPANY | Trollbäck&Company.com | +49 30 2030 1010
For queries or usage, contact: copyright@trollbaeck.com | Non offset translation made by UMRB, Brussels, September 2015

*Aktuelle Informationen über die Themen,
Termine und Örtlichkeiten unter:
www.schweinfurt.de/europaeische-mobilitaetswoche*

Wir sehen uns nächstes Jahr wieder!
EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER 2022

Save the Date!

IMPRESSUM

Kontakt

Stadt Schweinfurt
Geschäftsstelle Lokale Agenda 2030
Klimafreundliche Mobilität

Petersgasse 5, 97421 Schweinfurt

☎ 09721 51-3967

✉ renate.schuler@schweinfurt.de

🌐 www.schweinfurt.de

Layout & Design

FINK Design, www.fink-design.de



Bildquellen

Stadt Schweinfurt, Manfred Röder, IfU Bayern,
Kerstin Krammer-Kneissl, KJG Schonungen, Abbe
Leuner, WfB Ingo Wagner, Velotech, DGS, Stefan
Pfister, ZF-Pressestelle

Besonderer Dank gebührt den Mitwirkenden und HelferInnen aller Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda 2030 sowie den tatkräftigen UnterstützerInnen des Bauverwaltung- und Umweltamtes, des Stadtentwicklungs- und Hochbauamtes der Stadt Schweinfurt.



Gedruckt auf Recyclingpapier